

Glauben

Als katholisches Gymnasium gestalten wir unser Schulleben auf der Grundlage der christlichen Botschaft so, dass diese auch heute verstanden werden kann. Der Geist der Freiheit und des Evangeliums sollen bei uns spürbar und lebendig werden. Der hl. Josef, der hl. Franziskus, Dominikus Ringeisen und die Spiritualität der Schwestern sind uns dabei Vorbild. So wird unsere Schule ein Ort erfahrbaren Glaubens, der unser Leben mit seinen Chancen und Begrenzungen über den reinen Leistungsgedanken hinaus trägt.

Wir legen Wert auf

- vielfältige Formen der Schulpastoral sowie Kontakte zur Kirche vor Ort und zur Weltkirche
- Projekte mit religiösen, spirituellen und diakonischen Schwerpunkten insbesondere in Kooperation mit dem Dominikus-Ringeisen-Werk
- lebendige Kontakte zu den Schwestern der St. Josefskongregation
- gemeinsames Feiern von Festen
- die Bewahrung der Schöpfung
- respektvolles Miteinander mit Angehörigen anderer Religionen
- besondere religiöse Begegnungen z. B. in unserer Hauskapelle St. Josef und im Meditationsraum
- die Erziehung zu christlichen Werten in unserer Zeit und einer Kultur des Vergebens.

All unsere Bemühungen
gründen auf der Überzeugung:
Jeder Mensch ist kostbar.



Ringeisen-Gymnasium
der St. Josefskongregation
Josefsplatz 1
86513 Ursberg

Telefon: 08281 92-3609

Fax: 08281 92-3690

E-Mail: sekretariat@ringeisen-gymnasium.de

RINGEISEN
GYMNASIUM
DER ST. JOSEFSKONGREGATION

Unser Leitbild

St. Josefskongregation
Franziskanerinnen
Ursberg



Unsere Schule, von Dominikus Ringeisen gegründet und nach ihm benannt, ist ein besonderer Ort der Begegnung. Ringeisen sah in jedem Menschen, ob jung oder alt, leistungsfähig oder behindert, gesund oder krank ein Ebenbild Gottes. Er rief die Ursberger Einrichtung für Menschen mit Behinderungen ins Leben und gründete die Ordensgemeinschaft der Schwestern der St. Josefskongregation. Diese leben nach der Regel des hl. Franziskus, der Gott in der Schöpfung und in jedem Mitmenschen erkannte. Der hl. Josef ist den Schwestern Vorbild im Leben und im Glauben. Der St. Josefskongregation ist es ein Anliegen, junge Menschen im christlichen Geist zu bilden und zu erziehen. Deshalb ist sie Trägerin des Ringeisen-Gymnasiums.

Unser schulisches Handeln ist vom christlichen Menschenbild geprägt. Deshalb begegnen sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in gegenseitiger Wertschätzung. Gemeinsam mit den Eltern begleiten Träger, Lehrer und Mitarbeiter die Kinder und jungen Menschen während ihrer Schuljahre auf ihrem Weg durch das Leben und in das Leben.



Leben

Über die klassische Schulbildung hinaus erfahren unsere Schüler Unterstützung, ein gelingendes Leben zu führen. Wir sprechen den ganzen Menschen in Körper, Geist und Seele an. So fördern die Lehrkräfte die intellektuellen, kreativen, sportlichen und sozialen Fähigkeiten der jungen Menschen. Sie wecken ihre Neugier und ihren Entdeckergeist, unterstützen sie, ihre individuellen Stärken zu erkennen sowie charakterlich und emotional zu wachsen. Dabei finden die Schüler Orientierung für ihr Leben in Gesellschaft, Beruf und Glauben.

Wir legen Wert auf

- gegenseitige Anerkennung im wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander
- gegenseitige Bestärkung, konstruktive Kritik und Transparenz bei Entscheidungen
- soziale Tugenden wie Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit und Höflichkeit
- Solidarität, die Bereitschaft zur Hilfe untereinander sowie den respektvollen Umgang mit Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen
- Unterstützung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft in problematischen Lebenssituationen
- nachhaltigen und verantworteten Umgang mit der Umwelt
- intensive Vorbereitung der jungen Menschen auf Studium und Berufsausbildung
- die Entwicklung der Schüler zu verantwortungsvollen, selbstbewussten, aber auch (selbst-)kritischen jungen Menschen.

Lernen

Vermittlung und Erwerb von Bildung ist die zentrale Aufgabe unserer Schule. Durch die wechselseitige Durchdringung von Glaube, Wissen und Vernunft erkennen die jungen Menschen den Zusammenhang von Wissen, Werten und Handeln. Sie erfahren eine ganzheitliche Bildung, die sie zu lebenslangem Lernen befähigt. Auf der Basis der geltenden Lehrpläne erhalten die Schüler einen qualifizierten Unterricht. Dabei nutzt unser kirchliches Gymnasium die Freiräume, die eine staatlich anerkannte Privatschule hat. Die Lehrkräfte orientieren sich am aktuellen Stand der Fachwissenschaften, der Didaktik und der Methodik.

Wir legen Wert auf

- eine freundliche Atmosphäre und ein motivierendes, offenes Lernklima
- Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft
- motivierende Anerkennung der Leistungen und Anstrengungen
- differenzierte und individuelle Förderung für leistungsschwächere und besonders leistungsstarke Schüler
- Ermutigung als Ansporn zur individuellen Weiterentwicklung
- Horizonterweiterung durch Berufs- und Sozialpraktika, Exkursionen, die Teilnahme an Schülerwettbewerben und Kontakte zu außerschulischen Partnern
- Persönlichkeitsbildung durch Schullandheimaufenthalte, Sport- und Studienfahrten, Sprachreisen sowie Schüleraustausche
- vielseitige Angebote auf intellektueller, künstlerisch-musikalischer, sportlicher, gesellschaftlicher und religiöser Ebene.